

## Israelitischer Friedhof in Neunkirchen



Kernstockgasse Nr. 28

**Gründung:** 1890

**Ausmaß:** ca. 76 x 23 m

**Mauer:** in gutem Zustand – Gittertor mit Kette verschlossen

**Vegetation:** 4 Akazien, 1 Zypresse, 1 Föhre

**135** Namen und Daten sind in das alphabetische Verzeichnis aufgenommen worden.

**22** Grabmäler sind unlesbar, kaum lesbar, oder nur in Fragmenten erhalten.

**12** namenlose Gräber (deportierte Zwangsarbeiter und deren Kinder. Diese Gräber sind auch mehrfach belegt worden.

- A** die rechte Hälfte vom Eingang
- B** die linke Hälfte vom Eingang  
ein Mittelweg teilt **A** und **B**
- K** Mittelstreifen der **A** und **B** teilt  
**K 1 – 12** nach erkennbaren Grabhügeln gezählt  
Kindergräber vor 1938: **K 1, 2, 3, 4, 6**  
Deportierte: **K 9, 10, 11, 12**  
Kinder der Deportierten: **K 5, 7, 8**
- E** Grabmäler und erkennbare Hügel vom Eingang rechts

### Beschriftung der Grabsteine:

ausschließlich hebräisch:	60
Hebräisch mit deutschen Kurzangaben:	35
Hebräisch – Deutsch:	21
Deutsch mit hebräischen Zeichen:	14
ausschließlich Deutsch:	12

### Symbole:

Magen David	6
Levitenskrug	5
Priesterhände	1
Krone	1
Lebensbaum	5
Akrostika in hebr. Schrift	30